

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

New York, 1939-06-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

The Bedford
118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

10.VI.39.

Lieber Kesten,

unsere beiden kummervollen Briefe haben sich gekreuzt. Roths Tod hat mich sehr betroffen, und ich weiss, welcher bitteren Verlust es für Sie bedeuten muss. Nur wenn Sie, oder Landshoff und Landauer, von Roth erzählt haben, konnte ich den schönen, richtigen Begriff von ihm bekommen. Ich selber habe ihn wohl zu spät kennen gelernt; in den Jahren von 33 bis 38 war er nicht mehr in der besten Form, er hat mich immer etwas beängstigt. Plötzlich aber sind dann Charme-Reste zum Vorschein gekommen, und ich konnte begreifen, oder doch ahnen, warum ihr alle ihn so geliebt habt. - Es ist so besonders schlimm, dass er in der gleichen Woche wie Toller gestorben ist, und noch nicht ein Jahr nach dem lieben Horvath. Wer von uns wird zurückkehren in die besudelte Heimat? Und sind es die "Besten", die sich halten werden? - Jedenfalls werden einige der Besten darunter sein: zum Beispiel Sie, der Sie mit so tapferem Enthusiasmus am Leben hängen - malgré tout... Hoffentlich wird Landshoff - den ich vor ein paar Tagen zur "Ille de France" begleitet habe - über Paris reisen können; (er hat vergessen sich sein Belgisches Transitvisum in New York zu besorgen...) Es verlangte ihn sehr danach,

Sie zu sehen, er hat immer davon gesprochen.

*
Sinn
Adress
ih:
319
Kort
109
kl.
Stunt
New
York
city
17/12

In einem entsetzlich traurigen Zustand ist der brave Ludwig Marcuse, das höchst wackere Löwenhaupt. Sind Sie gut mit ihm? Dann sollten Sie ihm mal eine tröstliche Zeile schreiben, auch über die letzten Tage von Roth. Marcuse hing sehr an ihm; ich musste ihm die Nachricht von Roths Ende sagen, die mehrere Tage lang nur als unbewiesenes Gerücht in New York umging. (Wie schnell vergeht heute der Ruhm! Roth hatte doch einmal Erfolge in Amerika, und dann war er so vergessen, dass kaum eine Zeitung von seinem Sterben Notiz nahm...) - Marcuse war die letzte Nacht mit Toller zusammen, und glaubt, dass er mit Roth sehr befreundet war. Die beiden Todesfälle haben ihn furchtbar erschüttert und mitgenommen. *

...Was wird Ihr neuer Roman? Wann soll er erscheinen? Kommen Sie vorwärts, trotz aller Kümernisse? Arbeit ist entschieden der solideste Trost - :eine jener hausbackenen Wahrheiten, die den Vorteil haben, wahr zu sein. Ich schreibe an einem politischen kleinen Buch, für einen New Yorker Verlag, mit Erika zusammen. Und Artikel, und ich träume von einem Theaterstück... Wahrscheinlich werde ich in ein paar Wochen nach Californian fahren, damit ich doch eine Luft- und Orts-Veränderung habe. Ich wäre gerne in Frankreich, und einmal wieder mit Ihnen zusammen.

Schreiben Sie mir! Gedenken stets freundlich

M. L.

KLAUS
M.